

Feuerfestes SAP
HCM Reporting für
RHI Magnesita

„Komplexe, flexible Berichterstellung ohne ABAP Programmierung.“



Über RHI Magnesita

RHI Magnesita geht aus dem Zusammenschluss von RHI und Magnesita zum global führenden Anbieter von hochwertigen Feuerfestprodukten, -systemen und -serviceleistungen hervor, die für industrielle Hochtemperaturprozesse über 1.200 °C unverzichtbar sind und unter anderem in der Stahl-, Zement-, Nichteisenmetalle- und Glasindustrie zum Einsatz kommen. Mit einer vertikal integrierten Wertschöpfungskette vom Rohstoff bis zum Feuerfestprodukt und leistungsorientierten Gesamtlösungen bedient RHI Magnesita mehr als 10.000 Kunden in nahezu allen Ländern weltweit.

Mit über 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 35 Hauptproduktionswerken sowie mehr als 70 Vertriebsstandorten weist das Unternehmen eine beispiellose geografische Vielfalt auf. RHI Magnesita beabsichtigt, seine globale Führungsposition bei Umsatz, Größe, dem komplementären Produktportfolio und breiter geografischer Präsenz weltweit zu nutzen, um gezielt Länder und Regionen zu erschließen, die von dynamischeren Konjunkturaussichten profitieren. Das kombinierte Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Pro-Forma-Umsatz von € 2,7 Milliarden. Weitere Informationen unter: www.rhimagnesita.com

Ausgangssituation

RHI Magnesita betreibt ein eigenständiges SAP HCM System außerhalb der SAP ERP Instanz. Zu den eingesetzten HCM-Modulen gehören die Personal Administration, Organisationsmanagement, die Zeitwirtschaft, die Abrechnung sowie die Learning Solution.

Vor der Einführung der HCM Reporting Lösung Query Manager wurden Berichte über eine Kombination aus MS Excel, SAP Ad-hoc Query sowie externes BI System realisiert. Es mangelte an einer vollständig integrierten Lösung, die eine direkte Verknüpfung von verteilten Daten innerhalb des HCM Systems erlaubte.

Da die Verknüpfung von Informationen nur außerhalb des SAP Systems möglich war, führte dies immer wieder zu einem hohem manuellen Aufwand und Fehleranfälligkeit bei der Berichterstellung.

„Mit Query Manager haben wir die perfekte, vollständig integrierte Lösung für unser SAP HCM Reporting, die uns eine direkte Verknüpfung von verteilten Daten innerhalb des HCM Systems ermöglicht.“

Fritz Trischak, Head of Organization & Workforce Mgmt, RHI Magnesita

Formatierungen, wie beispielsweise das farbliche Hervorheben von kritischen Werten, wurden erst über die Weiterverarbeitung in Microsoft Excel möglich. Allein für die Umbenennung von Spalten wurde regelmäßig ein Entwickler notwendig, der etwaige Anforderungen über ABAP Programmierung umsetzen musste.

Bei der Auswertung unterschiedlicher Infotypen in einer Liste, gab es oftmals unerwünschte mehrzeilige Ausgaben. Diese mussten dann aufwendig bereinigt und aufbereitet werden, bevor die Berichte an die jeweiligen Abteilungen und Mitarbeiter verteilt werden konnten.

Zusammenfassend war in der Vergangenheit die Grundproblematik des Reportings die fehlende Funktionalität in der Verknüpfung verschiedener Daten unterschiedlicher Infotypen. Hinzu kam, dass aufgrund fehlender Standardfunktionalität sehr häufig auf aufwendig und teuer programmierte ABAP Reports zurückgegriffen werden musste.

Anforderungen an das SAP HCM Reporting

Die Hauptanforderung der RHI Magnesita war die Einführung eines standardisierten und intuitiven Reportingtools, welches eigenständig vom Personalbereich bedient werden kann.

Ein weiterer Fokus bei der Evaluierung lag auf der vollständigen Systemintegrität unter Wahrung des existierenden SAP Berechtigungskonzeptes. Aus diesem Grund wollte sich RHI Magnesita auf keine SAP externe Lösung einlassen, sondern favorisierte eine vollständig in die SAP Landschaft integrierte Lösung.

Die Verknüpfung von Daten aus den unterschiedlichen Infotypen in einer Abfrage sollte ohne technische Umwege ermöglicht werden. Anwenderfreundlichkeit und einfache Bedienung waren ebenfalls zentrale Punkte der Evaluierung.

Lösung und Vorteile

Nach der Evaluierung des Marktes fiel die Entscheidung auf den Query Manager von EPI-USE Labs, da dieser im Gegensatz zu anderen Anbietern alle Datenbereiche im SAP HCM abdeckt und nahezu beliebig in einer Query verknüpfen kann. Zudem punktet der Query Manager mit der Möglichkeit, Zusatztabelle und Informationsträger einfach bei der Abfrage einbinden zu können.

Besonders beeindruckte RHI Magnesita die Möglichkeit, auch sehr komplexe Reports ohne Programmierung über den Fachbereich realisieren zu können. Alle Berechnungen und Zusammenstellungen von Verknüpfungen erfolgen nun direkt und zentral im Query Manager. Die Software setzt auf das bestehende SAP HCM Berechtigungskonzept auf und integriert sich daher nahtlos.

Jegliche Anforderung an die Aufbereitung der Berichte, wie z.B. Formatierungen oder Anpassungen von Spaltenüberschriften, lassen sich nun mit Query Manager problemlos auf Knopfdruck umsetzen. Auch lassen sich nun mehrere Auswertungsperioden innerhalb einer Abfrage auswerten und beliebig miteinander kombinieren.

Die Erstellung von Pivottabelle und komplexe Formeln und Bedingungen erfüllt Query Manager über einen integrierten Formeleditor mit nahezu vollständigem Excel-Funktionsumfang.

Die Vorteile für RHI Magnesita liegen auf der Hand: Kurz nach der Query Manager Schulung der Mitarbeiter konnten diese Zeit- und Kosteneinsparungen sowie Flexibilität und Qualität bei der Berichterstellung feststellen.

Ausblick

Die RHI Magnesita strebt zukünftig eine Zentralisierung der heterogenen Reportinglandschaft über den Query Manager an. Der Query Manager soll die führende und einzige zentrale Reportingkomponente im HR-Controlling des Unternehmens werden.

Über EPI-USE Labs

EPI-USE Labs ist ein globales Software- und Dienstleistungsunternehmen und unterstützt mit innovativen Produkten und Services Unternehmen dabei, die Performance ihrer SAP und SAP SuccessFactors Systeme zu steigern. Mit den Lösungen von EPI-USE Labs lässt sich die Produktivität in vielen Bereichen wie beispielsweise Mandanten- und Datenkopien, Datensicherheit und Anonymisierung (DSGVO/GDPR), HCM Reporting und Cloud Lösungen erheblich erhöhen. EPI-USE Labs ist Teil der groupelephant.com mit über 2.000 Mitarbeitern in 47 Ländern.

Weitere Informationen unter: www.epiuselabs.com | vertrieb@epiuselabs.com

